Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Albert Taileffer

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Albert Taileffer

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 28. Juni 1884, # 18. Dezember 1951

29.6.1910 Priesterweihe,

5.7.1910 Koadjutor in Unterammergau,

29.9.1911 Hilfspriester bei St. Ursula in München,

15.7.1912 Kaplan bei St. Ursula in München,

15.7.1914 Aushilfspriester in Kloster Moosen,

18.8.1914 Kooperator in Eiselfing,

25.10.1915 Präfekt im kirchlichen Erziehungsinstitut für Studierende in Landshut,

1.1.1919 Vikar der Predigerstelle bei St. Jodok in Landshut,

8.1.1924 Pfarrer in Gündlkofen,

12.10.1931 Pfarrer in Gräfeling,

24.6.1941 Pfarrer in Evenhausen,

1.4.1948 Kommorant in München-Aubing,

15.9.1949 Kommorant in Altötting.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1950. (Stand vom 1. Januar 1950), München o.J. [1950], S. 111, 222.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 121072894
VIAF: 52536289

Empfohlene Zitierweise: Albert Taileffer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/28308. Letzter Zugriff am 18.05.2024.